

Markenbildungsprozess #wirsindKitzbühel startet Dialogformate

Im Rahmen des im Jahre 2021 von Kitzbühel Tourismus initiierten Markenbildungsprozesses werden Interessierte zu vorerst fünf Workshops zu touristisch relevanten Themen eingeladen.

18.10.2024 | Kitzbühel Tourismus geht bei der strategischen Destinationsentwicklung seit 2021 einen co-kreativen Weg. Unter Einbeziehung aller im Lebensraum Interessierten, sprich Einheimischen, Zweitheimischen, UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen, wurde ein gemeinsames Zukunftsbild erarbeitet.

Nach einer umfassenden Evaluation des Status Quo im Jahre 2021 mit über 1.200 Befragten wurde nach intensiven und teils spannungsgeladenen Diskussionen ein großer Meilenstein geboren: ein gemeinsames Verständnis für die künftige Entwicklung des touristischen Kitzbühels. Dabei entstanden ist ein Zukunftsbild mit fünf Erfolgsmustern und einem gemeinsamen Leistungskern.

Markenbildungsprozess #wirsindKitzbühel

Über 70 KitzbühelerInnen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich seit Initiierung des Markenbildungsprozesses 2021 durch Kitzbühel Tourismus ehrenamtlich auf Hochtouren, um konkrete Projekte im Rahmen des gemeinsam erarbeiteten Zukunftsbilds umzusetzen. Während bei bereits erfolgreichen Produkten weiter an Qualität und Spitzenleistungen gearbeitet werden soll – Stichwort „Outdoor Active“ und „Culinary Delights“, wurden im Zukunftsbild auch Trendthemen berücksichtigt, wie das noch in den Kinderschuhen befindliche Thema „Workation“. Alles, was aus diesem neuen Zukunftsbild von Kitzbühel Tourismus entsteht, dient einem Zweck: Kitzbühel als Lebensraum noch attraktiver zu machen (My Preferred Place for Being) – für Gäste ebenso wie für Einheimische, Zweitheimische und MitarbeiterInnen.

Neues Workshop-Format

In regelmäßig stattfindenden Meetings des sogenannten Steuerungsgremiums und in internen Nachbesprechungen konnte man erkennen, dass es ein großes Interesse an Diskussionsrunden zu spezifischen Produktthemen gibt. Aus diesem Grund wurde eine Workshopserie ins Leben gerufen, die eine weitere Verbesserung und Weiterentwicklung der Erfolgsmuster zum Ziel hat.

Beim ersten Workshop stand das Thema Innenstadtbelebung im Fokus, der Interessantes zutage brachte: In der Innenstadt sind 44 Handels-, 17 Gastronomie- und 11 Dienstleistungsbetriebe angesiedelt. Bespielt wird die Kitzbüheler Innenstadt mit 23 eintägigen und 21 mehrtägigen Veranstaltungen an insgesamt 172 Tagen, wobei der Sommer mit 95 Veranstaltungstagen im Vordergrund steht. Somit kann gesagt werden, dass an jedem dritten Tag eine Bespielung mittels einer oder mehrerer Veranstaltungen stattfindet.

Alle Veranstaltungen sind nach Meinung der Anwesenden sehr gut organisiert, vor allem wurde dabei über die von Kitzbühel Tourismus initiierten Formate wie Kitzbüheler Advent, Sound | Escape, PURA VIDA und Wochenteiler gesprochen. Um die Innenstadt verstärkt im Jahresverlauf zu beleben, sollten bestehende Veranstaltungen ausgebaut und weitere in der sogenannten Nebensaison angesiedelt werden. Zur kontinuierlichen Belebung der Innenstadt an 365 Tagen im Jahr wären zudem folgende Parameter wünschenswert: bessere Absprachen der Öffnungszeiten von Gastronomie und Hotellerie, ganzjährige Öffnung von Hotels und Kaffeehäusern, Schaffung von Parkplätzen und einer Fußgängerzone.

Für Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser ist der Start der Workshop-Reihe ein Schritt in die richtige Richtung: „Im Rahmen des Markenbildungsprozesses sind wir jetzt an einem Punkt angelangt, wo der Dialog zu konkreten Produkten und Themen uns hilft, zielgerichtet an der Qualität unserer Erfolgsmuster zu arbeiten. Besonders beeindruckt hat mich die positive Grundhaltung der Beteiligten und der Wunsch, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.“

Der nächste Workshop zum Thema Wandern ist für Donnerstag, den 24. Oktober 2024 geplant. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Projektleiterin Bettina Wiedmayr unter wirsind@kitzbuehel.com

Alle Informationen zu dem von Kitzbühel Tourismus initiierten Markenbildungsprozess #wirsindKitzbühel finden Sie unter marke.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA
a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660 16